



## Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch diese Herbstausgabe widmet sich schon in großen Teilen der bevorstehenden Wintersaison: Mit Blick auf die Schulsportkurse stellen wir die Angebote der staatlichen Lehrerfortbildung vor und weisen – passend zum Thema Sicherheit beim Schneesport – noch einmal auf das Projekt „Check Your Risk“ hin.

Im Bereich der Schulsportwettbewerbe werfen wir unter anderem einen Blick zurück auf das Herbstfinale von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und den 3. Bayerischen Lehrermarathon.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass Sie auch in dieser Ausgabe Anregungen für Ihren Schulalltag finden!

Ihr Redaktionsteam



Gold für das Rosenheimer Karolinen-Gymnasium und 4. Platz für Bad Tölz beim JTFO-Bundesfinale

### Weitere Inhalte:

**Voll-in-Form-Boxen für 168 Förderzentren: Gelungene Auftaktveranstaltung in Königsbrunn (2) | Vorschau auf die Wintersaison: Angebote der Staatlichen Lehrerfortbildung (3) | Check Your Risk – kostenlose Lawinenprävention (4) | JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA-Herbstfinale: Erfolgreiche Titelverteidigung im Hockey (5) | Internationaler Bodenseeschulcup in Wangen (6) | Bayerischer Lehrermarathon (7) | Athlet des Jahres – ein Schulprojekt des Bayerischen Basketball-Verbandes (8) | Personalien im Schulsport (9) | DFB-Schulcup: Sieger kommen aus München (9) | Bestellhinweise (9)**



Materialboxen für 168  
staatliche Förderzentren

**Kultusstaatssekretär Dr. Marcel Huber und Olympiasieger Alexander Grimm gaben Startschuss an der Christophorusschule in Königsbrunn:**

„Unser bewährtes Bewegungsprogramm 'Voll in Form' kann jetzt auch bayernweit an den staatlichen Förderzentren in der Grundschulstufe noch einfacher durchgeführt werden. Mit Hilfe von Anregungen und Tipps auf den Karteikarten können Lehrkräfte das Klassenzimmer ganz schnell in ein „Fitnessstudio“ verwandeln,“ freute sich Sport- und Kultusstaatssekretär **Dr. Marcel Huber** bei der Auftaktveranstaltung in Königsbrunn.



Herzstück der Voll-in-Form-Boxen sind die 99 Karteikarten, die in den bayerischen Grundschulen bereits mit großem Erfolg zum Einsatz kommen. Sie sollen den Lehrkräften, aber auch den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, das tägliche Bewegungs-



programm motivierend, abwechslungsreich und mit geringem Aufwand zu gestalten (Bestellmöglichkeit: vgl. S. 9).

Im Schulerschluss mit der Bayerischen Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein und weiteren Sponsoren ist es gelungen, den 168 staatlichen Förderschulzentren Bayerns je ein Exemplar des „Fitnessstudio Klassenzimmer“ kostenlos zur Verfügung zu stellen. „Damit wollen wir ein Signal setzen und den Schulen eine Initialzündung liefern. Das Ausprobieren vor Ort und die Anleitung durch geschulte Multiplikatoren weckt die Begeisterung nachhaltiger als ein schönes Foto im Katalog“, so der Staatssekretär.



**Alexander Grimm** (2. v. r.), Olympiasieger im Einer-Kajak, unterstützt die Aktion ebenfalls. „Ich habe zwar noch keine eigenen Kinder, weiß aber noch genau aus meiner eige-

nen Schulzeit, wie wichtig Bewegungspausen als Ausgleich zum langen Sitzen im Unterricht sind. Nicht jedes Kind geht nach der Schule zum Sport, deshalb ist es sinnvoll, sich in der Schule fit zu halten. Das fördert auch die Konzentrationsfähigkeit.“



Kooperationspartner von Voll in Form ist unter anderem 'forum schule', die unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Spaenle stehende Bildungsinitiative der Lechwerke AG. So enthält die „Voll-in-Form-Box“ auch Gutscheine für ein „Bewegungspause“-Set mit DVD, Posteratz und Musik-CDs.

„Die „Bewegungspause“ ist ein von 'forum schule' zusammen mit Sportwissenschaftlern entwickeltes Programm zum Einsatz im Klassenzimmer. Die beiden Aktionen ergänzen sich prima!“, betonte LEW-Vorstandsmitglied **Paul Waning**.

## Gleitsportarten in der Schule

### Angebote der staatlichen Lehrerfortbildung

Die Schulsikurse stehen vor der Tür und die begleitenden Lehrkräfte müssen dafür besondere fachliche Voraussetzungen mitbringen. Das solide eigene Fahrkönnen auf Skiern oder dem Snowboard ist die Grundvoraussetzung. Diese sogenannte Eignungsfeststellung erfolgt in den Sichtungungslehrgängen Alpiner Skilauf oder Snowboard, die jedes Jahr im Dezember von der Landesstelle für den Schulsport angeboten werden. Durchgeführt werden die eintägigen Lehrgänge in Garmisch-Partenkirchen und in Oberjoch. Zusätzlich zur Bewerbung in FIBS muss der Nachweis einer Erste-Hilfe-Ausbildung (8 Doppelstunden) erbracht werden und die Schulleitung muss den geplanten Einsatz der Lehrkraft bei Schulskilagern in schriftlicher Form gegenüber der Landesstelle bestätigen.

Nur wer den Sichtungungslehrgang erfolgreich abschließt, kann sich für den einwöchigen Weiterbildungslehrgang bewerben, der ebenfalls mit einer Eignungsfeststellung endet. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt dazu, eine Interessengruppe „Alpiner Skilauf“ oder „Snowboard“ im Rahmen des Differenzierten Sportunterrichts zu übernehmen sowie eine Kursgruppe Alpinski bzw. Snowboard beim Schulsikurs zu leiten.

Als Ansprechpartner für weitere Fragen zum Schulsikurs oder für lokale Fortbildungen stehen die qualifizierten Mitglieder des Lehrteams Schneesport gerne zur Verfügung. **Die Kontaktdaten sind hier zu finden...**

### Die Lehrgangstermine 2010/11:

❄ **Sichtungungslehrgang** Alpiner Skilauf und / oder Snowboard:

LG 79/916-01 Alpinski am 11.12.10 in Garmisch-Partenkirchen

LG 79/916-02 Alpinski am 11.12.10 in Oberjoch

LG 79/916-03 Alpinski oder Snowboard am 12.12.10 in Garmisch-Partenkirchen

❄ **Weiterbildung** Alpiner Skilauf / Snowboard:

LG 79/917-01 Alpinski vom 16.-21.01.11 in Oberjoch

LG 79/917-02 Alpinski vom 23.-28.01.11 in Oberjoch

LG 79/917-03 Alpinski oder Snowboard vom 30.1.-4.2.11 in Grainau

### ❄ **Fortbildung Schneesport: Fahren in gemischten Gruppen (79/918)**

Der Dreitageslehrgang richtet sich an Lehrkräfte aus Ober-, Mittel- und Unterfranken, die im Rahmen von Schulsikursen an weiterführenden Schulen für Ski Alpin oder Snowboard eingesetzt werden und hierfür ihre Kenntnisse verbessern wollen. Neben der methodischen Aufbereitung neuer Fahrtechniken mit schülergerechten Aufgabenstellungen und Übungen wird auch der Sicherheitsaspekt beim Unterrichten in gemischten Gruppen eingehend behandelt. Weitere Infos: siehe FIBS.

### ❄ **Neuer Lehrgang: Skilanglauf in der Schule**



Sportlicher Skilanglauf – Skating oder die klassische Technik – gewinnt zunehmend an Bedeutung als umweltverträgliche und fitnessorientierte Alternative im Rahmen des Wintersports. Voraussetzung für die Teilnahme am Sichtungungslehrgang ist ein solides Fahrkönnen. Das Bestehen der Eignungsprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Weiterbildungslehrgang.

### Die Termine 2011:

LG 80/914-01: **Sichtung** am 22.01.2011

LG 80/914-02: **Weiterbildung** vom 21.-25.02.11 in Böbrach / Bodenmais

### ❄ **Eislaufen:**

Aufgrund der großen Resonanz werden auch die Lehrgänge zum Eislaufen wieder angeboten: „Eislaufen wird der Sporterziehung in der Grundschule absolut gerecht, weil es drei wichtige Ziele verfolgt: die Förderung von koordinativen Fähigkeiten wie Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Gewandtheit, die Erziehung zu sozialen Tugenden wie Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme und das Aufzeigen von Zusammenhängen zwischen Sport, Freizeit und Natur,“ so Landesschulobmann Helmut Ripper.



## CYR-Angebote für die Wintersaison:

### Kostenlose Lawinenprävention

„Bitte! Ich bin noch so jung, ich will noch nicht sterben“ – es ist mucksmäuschenstill, als Silke, eine junge Frau die von einer Lawine begraben wurde, von ihrem dramatischen Erlebnis berichtet. Die ganze Schulklasse schaut gebannt auf die Leinwand und erfährt, dass Silke nur überlebt hat, weil ihr Freund schnell und systematisch mit seiner Lawinen-Notfallausrüstung umgehen konnte. Das Interview ist Teil der Unterrichtseinheit von „Check Your Risk“, einer Initiative der Jugend des Deutschen Alpenvereins, die seit 2007 schon über 22.000 Schülerinnen und Schüler auf die Gefahren beim Freeriden aufmerksam gemacht hat.



Der Deutsche Alpenverein reagiert damit auf den Trend, dass das Fahren abseits gesicherter Pisten immer beliebter wird. Animiert durch Videos und Zeitschriften und unterstützt durch die immer besser werdende Ausrüstung trauen sich vermehrt junge Menschen ohne alpine Erfahrung einen Ausflug ins sogenannte „backcountry“ zu. Dabei kommt

es immer wieder zu schweren Lawinenunfällen, zuletzt im Februar 2010 als zwei Schüler aus Lindau im Bregenzer Wald ums Leben kamen. Die beiden Jugendlichen waren mit Gleichaltrigen unterwegs. Keiner trug eine Notfallausrüstung bei sich.

„Check Your Risk“ (CYR) verfolgt das Ziel, junge Schneesportlerinnen und -sportler für Lawinengefahr zu sensibilisieren ohne ihnen Angst vor genussvollen Abfahrten in unberührtem Pulverschnee zu machen. Vielmehr wird anschaulich und verständlich gezeigt, wie viel Kompetenz die Beurteilung des winterlichen Gebirges benötigt. Der Name „Check Your Risk“ ist in diesem Zusammenhang wörtlich zu verstehen: Prüf dein Risiko, begib dich nicht ohne Gefahrenbewusstsein in eine Situation, die dich unter Umständen dein Leben kosten kann! Die Sensibilisierung durch CYR ist dabei nur ein erster Schritt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nach dem Motto „ich weiß, dass ich nichts weiß“ in einem zweiten Schritt motiviert werden, eine Lawinenausbildung im Rahmen des DAV oder einer Bergschule zu absolvieren.

Kontakt: Florian Bischof  
Initiative "Check Your Risk"  
DAV Jugend  
Von-Kahr-Str. 2-4  
80997 München  
Tel. 0049 /(0)89/ 14 003-591  
[florian.bischof@alpenverein.de](mailto:florian.bischof@alpenverein.de)

→ **Zum CYR-Infolyer**

**Level 1.0:** Auf Anfrage kommen die CYR-Trainer kostenlos ins Skilager. Die 90-minütigen Unterrichtseinheiten umfassen einen spannenden Film, Gruppenarbeit und Experimente zum Thema Lawinengefahr und Freeriden.

**Level 1.5:** Der kostenlose CYR Workshop besteht aus zwei Teilen. Zunächst wird drinnen das Level 1.0 durchgeführt. Draußen vertiefen die Schülerinnen und Schüler im Anschluss spielerisch die wichtigsten Aspekte zum Thema Lawinengefahr (DAV SnowCard, Notfallausrüstung, Gruppendynamik).

**Level 2.0:** Die CYR Academy ist die optimale Verbindung von Theorie und Praxis. Das kostenlose Training mit der Notfallausrüstung, dem Lawinenlagebericht und der DAV SnowCard wird exklusiv für Skilageraufenthalte in der Jugendbildungsstätte der JDAV in Bad Hindelang angeboten.

**Level 3.0:** Das CYR Freeride Camp wurde speziell für Jugendliche und junge Erwachsene entwickelt: Sie arbeiten eine Woche lang mit erfahrenen CYR-Trainern an ihrer Freeridetechnik und -taktik. Dazu gehören das intensive Training mit der Notfallausrüstung, die Vertiefung der modernen Lawinenkunde und die Optimierung des individuellen Risikoverhaltens.

→ **Bewerbung unter:**  
[www.check-your-risk.de](http://www.check-your-risk.de)

## JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA: Erfolgreiche Titelverteidigung im Hockey

Beim diesjährigen Herbstfinale würdigte Bundespräsident Christian Wulff die Leistungen der 3.800 Schüler und Schülerinnen, die sich als Landessieger für das Bundesfinale qualifiziert hatten. Darunter waren auch 237 Schüler und Lehrkräfte aus Bayern.

Großes vor hatten die **Hockeymädchen vom Karolinen-Gymnasium aus Rosenheim**, die ihren Bundessiegertitel vom Vorjahr verteidigen wollten. Den Weg nach Berlin haben sie souverän gemeistert: auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene blieben sie ohne Punktverlust und gewannen die Spiele teilweise mit hoher Tordifferenz. Auch beim Bundesfinale in Berlin konnte keiner der übrigen 15 Landesieger den bayerischen Hockeymädchen wirklich gefährlich werden, so dass sie alle Spiele der Vor- und Zwischenrunde mit überzeugender Leistung für sich entscheiden konnten. Im Halbfinale bezwangen sie den hessischen Landesmeister, die Gutenbergschule aus Wiesbaden, mit 6:1 Treffern. Da es nach zehn Minuten schon 4:0 für das „Karo“ stand, konnte man einen Gang zurückschalten und sich für das Endspiel gegen den Niedersachsenmeister schonen. Das Wilhelm-Gymnasium Braunschweig hatte einige Spielerinnen aus dem Bundesligavererein Eintracht Braunschweig in seinen Reihen und durfte deshalb keinesfalls unterschätzt werden. Doch nach dem Abspielen der Nationalhymne ließ die Spielerinnen des Karolinen-Gymnasiums keine Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Platz gehen wird. Trotz des eher knappen 2:1-Erfolges waren sie mit ihrer hochkonzentrierten und kämpferisch starken Leistung deutlich das bessere Team und wurden so verdient mit dem Bundessieg belohnt. Die Gratulation dafür empfing die Mannschaftsführerin des Karolinen-Gymnasiums vor über 3.000 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle von allerhöchster Stelle: von Bundespräsident Christian Wulff. **Die Hockeybundessieger 2010:**



Daniela Asmus, Nicole Bögl, Kathrin Engelmayer, Hannah und Lea Gablac, Sarah Göpfert, Luise Krumbein, Franziska Lindner und Katharina Weber, Betreuerin: Hanni Göpfert.

## Silber und Bronze für die Tennisteam:

Auch im Tennis spielten sich die bayerischen Schüler ganz weit nach vorne: In der Wettkampfklasse III der Jungen besiegte das **Otto-von-Taube-Gymnasium aus Gauting** im kleinen Finale das Heinrich-Heine-Gymnasium aus Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz) mit 5:1. Die Mädchen des **Gabelsberger Gymnasiums Mainburg** trafen im Endspiel ebenfalls auf Kaiserslautern, mussten sich allerdings deutlich mit 0:6 geschlagen geben und wurden **Vizebundessieger** – herzlichen Glückwunsch!



Dass man sich durchaus auch über den 4. Platz freuen kann, bewiesen die Beachvolleyballer des Gabriel-von-Seidl-Gymnasiums aus Bad Tölz: Trotz widriger Witterungsbedingungen zeigten die drei Mädchen und vier Jungs in der Vorrunde gegen Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt, dass sie im bundesweiten Vergleich mithalten können. Ohne Satzverlust zogen sie ins Viertelfinale ein, in dem sie einen weiteren 2:1 Erfolg gegen Nordrhein-Westfalen verbuchen konnten. Im Halbfinale musste sich das Team von Andi Polke erstmals den starken Niedersachsen geschlagen geben und verpasste den Einzug ins Finale. Im Spiel um Platz drei konnte lediglich das Mädchen-Doppel einen Punkt einfahren. Das Jungen- und das Mixed-Doppel verloren ihre Spiele trotz beherztem Kampf gegen die körperlich überlegenen Sportgymnasiasten aus Schwerin. Nach einem kurzen Moment der Enttäuschung blieb unterm Strich jedoch eine Riesenfreude über die hervorragende Platzierung: „Das ist doch der Wahnsinn!“

Bei den Schwimmwettkämpfen gab es diesmal eine Premiere. Statt der Wettkampfklasse II gingen in der Wettkampfklasse IV die jüngsten Teilnehmer/innen im Alter von 10 bis 13 Jahren an den Start. Dadurch hat sich die Atmosphäre in der Europaschwimmhalle verändert: die Aufregung am Beckenrand ist größer und die Zuschauertribüne ist mit Eltern und Großeltern gefüllt. Denn für die Kleinen ist das Bundesfinale in Berlin noch eine ganz neue Erfahrung!

## Alle Platzierungen auf einen Blick:

### Beachvolleyball:

Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz: 4. Platz

### Fußball:

B.-Brecht-Schule Nürnberg (WK II Mädchen): 5. Platz

B.-Brecht-Schule Nürnberg (WK III Mädchen): 6. Platz

W.-Klingenbeck-Realschule Taufkirchen (WK II J): 10. Pl.

W.-Klingenbeck-Realschule Taufkirchen (WK III J): 13. Pl.

### Golf:

Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg: 4. Platz

### Hockey:

Karolinen-Gymnasium Rosenheim (WK III M): 1. Platz

Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg (WK III J): 6. Platz

### Leichtathletik:

König-Karlmann-Gymnasium Altötting (WK II M): 14. Platz

Clavius-Gymnasium Bamberg (WK III M): 12. Platz

Dientzenhofer-Gymnasium Bamberg (WK II J): 13. Platz

Clavius-Gymnasium Bamberg (WK III J): 9. Platz

### Rudern:

Ignaz-Taschner-Gym. Dachau (Doppel4er m. Stm.): 7. Pl.

Deutschhaus-Gym. Würzburg (Gig-Doppel4er m. Stm.): 4.

Deutschhaus-Gym. Würzburg (Gig-Vierer m. Stm.): 5. Pl.

Adalbert-Stifter-Gym. Passau (Achter m. Stm.): 8. Platz

Deutschhaus-Gym. Würzburg (Doppel4er m. Stm.): 5. Pl.

Deutschhaus-Gym. Würzburg (Doppel4er m. Stf.): 10. Pl.

Deutschhaus-Gym. Würzburg (Gig-Doppel4er m. Stf.): 4.

Deutschhaus-Gym. (Doppel4er m. Stf.): 8. Platz



### Schwimmen:

Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg (WK III M): 6. Platz

Isar-Gymnasium München (WK IV M): 4. Platz

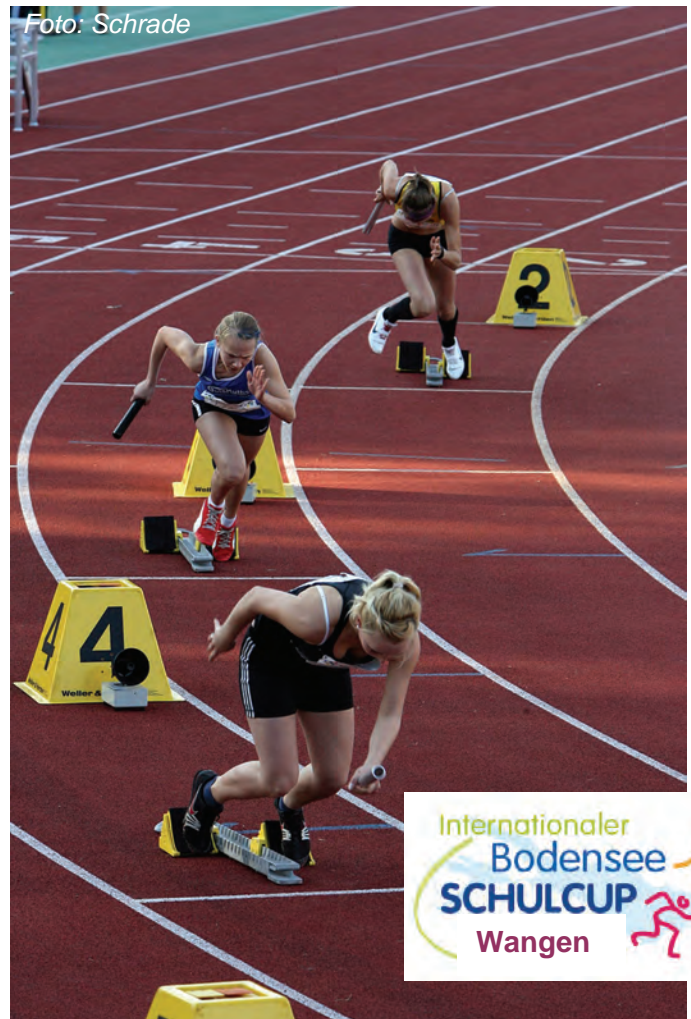
Isar-Gymnasium München (WK III J): 11. Platz

Clavius-Gymnasium Bamberg (WK IV J): 12. Platz

### Tennis:

Gabelsberger-Gymnasium Mainburg (WK III M): 2. Platz

Otto-v.-Taube-Gymnasium Gauting (WK III J): 3. Platz



Die Ergebnisse der bayerischen Teams beim Bodenseeschulcup in Wangen konnten sich ebenfalls sehen lassen. Ein komplettes Medaillenset in Gold, Silber und Bronze gewannen die Jungen in den **Leichtathletikwettbewerben**: In der Wettkampfklasse IV/2 belegte die Karl-Amberg-Volksschule Alzenau mit 12.651 Punkten den 1. Platz vor der Volksschule Altenerding in Erding mit 12.167 Punkten. Die Alexander-von-Humboldt-Volksschule aus Marktredwitz wurde in der WK III/2 Jungen dritter. Die Mädchen freuten sich über zwei Silbermedaillen für die Karl-Amberg Volksschule Alzenau (WK III/2) und die Hauptschule Bad Windsheim (WK IV/2). In der gleichen Wettkampfklasse schafften es die Mädchen der Erhard-Vöhl-Schule Illertissen auf den 3. Platz. Die **Handball**mannschaft der Kardinal-Döpfner-Volksschule aus Großwallstadt wurde mit einer Niederlage in vier Spielen Vizeturniersieger, das Mädchenteam der Josef-Anton-Rohe-Schule aus Kleinwallstadt wurde ebenfalls zweiter. Delegationsleiter Bernd Schwarzwälder nahm symbolisch den Staffelstab entgegen: „Als Ausrichter des Bodenseeschulcups vom 22. bis 24. September 2011 in Lindau und Lindenberg freut sich Bayern bereits jetzt auf seine Gäste.“

Partner des Schulsports in Bayern



# Bayerischer Lehrermarathon 2010: Running in the rain



„Lieber Regen als 35 Grad Hitze!“ – lautete der Tenor der 440 Läuferinnen und Läufer, die zum Ausklang des Schuljahres 2009/10 an einem verregneten Juli-Tag beim 3. Bayerischen Lehrermarathon in Oberschleißheim an den Start gingen.

Dass dies nicht nur so dahingesagt war, zeigte der Verlauf des dritten Lehrermarathons. Besonders bemerkenswert war, dass das kühle, regnerische Wetter der fröhlich heiteren Stimmung offensichtlich nichts anhaben konnte und die Lehrkräfte in sportlicher Hinsicht zu außerordentlichen Leistungen anspornte. Beides zusammengenommen machte den Lehrermarathon einmal mehr zu einem vollen Erfolg. Das stellte der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Ministerialdirektor Josef Erhard, heraus, als er die Urkunden und Medaillen an die drei erstplatzierten Teams in den vier Kategorien übergab:

Damen:	Herren:	Mixed:	Offene Klasse:
1. Gymnasium Ottobrunn 2. Staatl. RS Pegnitz 3. VS Dietmannsried	1. Vöhl-Gymnasium Memmingen 2. BS Einzelhanden Nord / Steuer München 3. Franz-von-Kohlbrenner Hauptschule Traunstein	1. Thusneldaschule Nürnberg 2. Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg 3. Staatl. BS Erlangen	1. Volksschule Furth (mit VS Riedenburg, BS Straubing) 2. Valentin-Ickelsamer Realschule Rothenburg 3. Volksschule Allershausen

Angefeuert wurden die Läufer auch diesmal von der Percussiongruppe des Gymnasiums Olching unter Leitung von OStR Michael Girtner. Zur Erfrischung nach dem Lauf gab es wieder kostenlos Milchmixgetränke der Bayerischen Milchwirtschaft und Petrusquelle-Mineralwasser. Die Bayerischen Sparkassen, die ebenfalls wieder als Sponsor mit im Boot waren, spendierten die Marathon-T-Shirts. → **Termin 2011: 23. Juli 2011**

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bayer. Landesstelle für den Schulsport, Widenmayerstr. 46a, 80538 München  
 Redaktion: Bernd Schwarzwälder (verantw.), Alex Roth  
 Bildnachweis: Alle Fotos ohne Namen: © Laspo  
 E-Mail: [schulsportaktuell@laspo.de](mailto:schulsportaktuell@laspo.de)

Das Info-Journal SCHULSPORT AKTUELL erscheint vierteljährlich. Die darin enthaltenen Berichte und Nachrichten dienen ausschließlich der Information. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung für die in den Texten enthaltenen Informationen. Die Inhalte geben lediglich den Kenntnisstand der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von SCHULSPORT AKTUELL wieder.

Erscheinungsdatum: 04.11.2010

Redaktionsschluss Winter: 01.12.2010



## ATHLET DES JAHRES

Das Projekt des Bayerischen Basketball Verbandes e. V. lief bereits im letzten Schuljahr bayernweit an, der Erfolg war überwältigend: exakt 5.263 Schülerinnen und Schüler aus 49 Schulen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren nahmen teil. Aufgrund des enormen Zuspruchs der Vereine und Schulen wird das Projekt auch im Schuljahr 2010 / 2011 fortgesetzt.



### HINTERGRUND

Die Alltagsmotorik von Kindern und Jugendlichen sinkt, zudem ist eine zunehmende Vernachlässigung der vielseitigen motorischen Schulung als Grundstein für spätere athletische Fähigkeiten und die Koordination von Bewegungsabläufen zu konstatieren. Gerade klassische Sportarten wie Turnen, Leichtathletik, Rhythmik und Ballschule verlieren an Attraktivität. Das Projekt „Athlet des Jahres“ setzt genau an diesen Punkten an.



### PROJEKTABLAUF

Den teilnehmenden Klassen werden 10 Übungen gestellt, die Komponenten aus verschiedenen Sportarten enthalten. Die Übungen werden über einen vorgegebenen Trainingszeitraum von ca. 4 – 6 Wochen im schulischen Rahmen eingeübt. Hierzu steht den Lehrern Lehrmaterial in Form von Flyern und Plakaten sowie das Lehrvideo mit Karsten Tadda, Basketball-Bundesligaspieler der Brose Baskets aus Bamberg und Gesicht des Projektes, zur Verfügung. Besonders motivierte Kinder können zudem zuhause trainieren. Am Ende des Übungszeitraums findet eine „Prüfung“ statt, die von Trainern des Bayerischen Basketball Verbandes e. V. in der Schule abgenommen wird.



Beste Schulklasse 09/10: Volksschule Weismain, Lehrerin Angelika Kleber



### ZIELE / BENEFITS

→ Vernetzung von Schule und Verein

→ Vermittlung von Spaß und Freude an der Bewegung und am Sport



Die Kinder selbst werden bei ihrem sportlichen Ehrgeiz gepackt und können ihren Lernerfolg durch Fleiß, Ausdauer und Entschlossenheit selbst steuern. Natürlich wirken die Ankündigung einer Prüfung durch die Sport Vorbilder sowie Gewinne für die Jahrgangsbesten als besondere Motivation. Neben dem besten Athleten jeder Klasse bzw. Schule wird auch wieder die beste Schulklasse in Bayern gesucht. Es winken attraktive Preise: Besuche der Kinder und Lehrer bei Basketball-(Bundesliga)-Spielen, Ballkontingente für Schulen, ein Besuch von Karsten Tadda oder dem aktuellen Bundestrainer der deutschen Basketballnationalmannschaft, Dirk Bauermann.

### ANMELDUNG

Interessierte Schulen melden sich formlos per E-Mail an (boehnlein@bbv-online.de). Benötigte Infos: Name der Schule, teilnehmende Klassen (+ Klassenstärke), Ansprechpartner der Schule und evtl. ein favorisierter Prüfungstermin.



### EINDRÜCKE

„Die Aktion war für die Klasse 3a der Grundschule Weismain eines der Highlights im Schuljahr 2009/2010. Der Prüfungstag war für die Kinder ein echtes Erlebnis. Durch die Aktion und ihre attraktiven Gewinne entstand eine wahre Gruppendynamik. Dadurch wurden sogar weniger sportliche Kinder zur Bewegung motiviert und trainierten selbst zu Hause die einzelnen Übungen. Die Übungen lassen sich sehr gut mit dem Lehrplan für die dritte Jahrgangsstufe verbinden und haben einen hohen Aufforderungscharakter. Der „Athlet des Jahres“ ist eine echte Bereicherung für den Sportunterricht und sollte auf jeden Fall fortgeführt werden.“ (Angelika Kleber, Lehrerin an der Volksschule).

Ansprechpartner: Sebastian Böhnlein  
Anmeldung: boehnlein@bbv-online.de  
Zielgruppe: Jahrgangsstufen 1–6  
(Alter: 6 – 12 Jahre)  
Kooperationspartner: Brose Baskets Bamberg, Vereint in Bewegung  
Förderung: Sportjugendstiftung der bayerischen Sparkassen



## Personalien im Schulsport

Im Schulsport haben sich zum Schuljahreswechsel folgende personellen Veränderungen ergeben:

### >> Abteilungsleitung Sport im Kultusministerium:

Mit der Ruhestandsversetzung des Abteilungsleiters Anton Schmid wurde das Referat für Schulsport der Abteilung VII - Berufliche Schulen, Erwachsenenbildung und Sport – zugeordnet. Leiter dieser Abteilung und ab jetzt auch zuständig für den Sport ist Ministerialdirigent **German Denneborg**.

### >> Dienststellenleitung Bayerische Landesstelle:

Am 1. Oktober wurde OStD **Bernd Schwarzwälder** die Aufgabe der Dienststellenleitung an der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport übertragen. Sein Nachfolger als Leiter des Sachgebietes Schulsportliche Wettbewerbe ist Regierungsfachberater **Siegfried Sirtl**. MR **Matthias Lorenz** wurde als Referatsleiter wieder ans Kultusministerium berufen.

### >> Bezirksausschüsse Sport in Schule und Verein:

Neue Bezirksausschussvorsitzende gibt es in den Regierungsbezirken Oberbayern und Niederbayern:

Die Nachfolge von Anne Radlinger bei der Regierung von Oberbayern hat Konrektor **Rainer Elfinger** übernommen.

Als Nachfolger von Oskar Glöbl bei der Regierung von Niederbayern wurde Konrektor **Stephan Grotz** ernannt.

## Münchner Buben gewinnen DFB-Schulcup

Die Schulmannschaft des Städt. Theodolinden-Gymnasiums München wurde beim DFB-Schulcup 2010 in Bad Blankenburg (Thüringen) ohne ein einziges Gegentor in sechs Spielen Deutscher Meister in der Wettkampfklasse IV der Jungen.



Das Besondere beim DFB-Schulcup: Vor jedem Spiel wird ein 3-teiliger Technikwettbewerb ausgetragen, durch den man den Spielstand bei Beginn des Spieles ausspielt: Der Sieger des Technikwettbewerbs geht mit einer 1:0-Führung in die Partie, bei Unentschieden beginnt das Spiel 1:1.

So kam es, dass das Finale des DFB-Schulcups Bayern gegen Rheinland-Pfalz mit dem Spielstand von 1:1 begann. Im Verlauf der Partie ließen die Münchner den Buben aus Kaiserslautern aber keine Chance und gewannen durch zwei Tore von Aurel Lampe und einem Treffer von Nikolas Schwirtz verdient mit 4:1 das Turnier.

## Bestellhinweise:



Das Voll in Form-Karteikartenset kann (solange der Vorrat reicht) direkt bei der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport bestellt werden. Bereits ab dem 2. Exemplar gibt es Vergünstigungen. Die Preise und Rabattstaffelung können dem **Bestellformular** entnommen werden.



>> Die Broschüre des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit Informationen zum Schulsport in Bayern kann mit folgendem Bestellformular kostenlos bezogen werden:

### **Bestellvordruck**

### **Ehrenurkunden Bundesjugendspiele:**

Die neuen Ehrenurkunden für die Bundesjugendspiele mit der Unterschrift des amtierenden Bundespräsidenten sind fertig gestellt und können ab sofort beim Publikationsversand der Bundesregierung geordert werden:

*Publikumsversand der Bundesregierung*

*Postfach 481009*

*18132 Rostock*

*E-Mail: [publikation@bundesregierung.de](mailto:publikation@bundesregierung.de)*